

Ressort: Politik

UN-Beauftragte kritisiert Wiens Rückzug aus Migrationspakt

Wien, 01.11.2018, 13:23 Uhr

GDN - Die UN-Sonderbeauftragte für Migration, Louise Arbour, hat den Rückzug Österreichs aus dem geplanten weltweiten Migrationsabkommen bedauert. Dies gelte umso mehr, als "Österreich eine engagierte Teilnehmerin und eine führende Stimme in den Regierungsverhandlungen über den vereinbarten Text" des Abkommens gewesen sei, sagte Arbour dem "Tagesspiegel" (Freitagsausgabe).

Gleichzeitig widersprach sie der Wiener Darstellung des sogenannten "Globalen Abkommens über sichere, geordnete und geregelte Migration", so der offizielle Titel des Dokuments. Österreichs Bundeskanzler Sebastian Kurz hatte die Entscheidung seiner Regierung zum Austritt aus dem Abkommen am Mittwoch damit begründet, man müsse die nationale Souveränität Österreichs verteidigen. Der Schritt wurde im In- und Ausland massiv kritisiert. In Sorge um das Abkommen ist die kanadische Juristin Arbour, die früher UN-Menschenrechtskommissarin und einst Chefanklägerin im internationalen Jugoslawien-Tribunal war, auch nach dem Nein aus Österreich nicht. "Wir freuen uns auf die Regierungskonferenz in Marokko am 10. und 11. Dezember, auf der der abgestimmte Text des Abkommens angenommen werden wird", so Arbour weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114523/un-beauftragte-kritisiert-wiens-rueckzug-aus-migrationspakt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619